

E p i l o g.

Hohe, Gnädige, Verehrungswürdige!

Verborgen schmachtete ich stäts in meiner
 Hütte,
 Zum erstenmahl wag' ich heute mich her-
 vor,
 Ich tratt ganz furchtsam schüchtern hin in Eure
 Mitte
 Vertrau'n auf Eure Großmuth nur hielt mich
 empor,
 Zwar ist das Opfer, das ich bringe klein,
 Nicht schöne Worte, guter Wille macht
 es groß;
 Doch glanzlos, unbemerkt, verbor-
 gen seyn,
 Das war, und ist, und bleibet stäts mein
 Loos.

Unterthänigst ergebenster
 Joseph Räckl,
 Souffleur.







